



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 04. November 2023

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Die Weltsituation spitze sich leider weiter zu. Vor sechs Jahren, am 14. Dezember 2017 habe ich folgendes [Infovideo](#) produziert und veröffentlicht. Es ist heute aktueller denn je. In der Zwischenzeit haben wir bereits ein paar neue Grafiken gefunden, die bestätigen warum Südamerika (und besonders Bolivien) optimal für die globale Krisenvorsorge ist. Diese werde ich (sobald ich dazu komme) in einer aktuellen Version dieses Videos noch hinzufügen. Gott sei Dank bauen wir unseren gemeinsamen Zufluchtsort auf!

Vor wenigen Tagen warnte der Deutsch-finnische Geschäftsmann und Aktivist Kim Dotcom: „*Die Menschheit nähert sich rasch dem Ende der Zivilisation, wie wir sie kennen*“. „*Wenn du leben willst, ziehe weit in den Süden. Je früher, desto besser*“. [Quelle](#).

Und kürzlich habe ich ein [Video](#) namens "Länder die wegen dem Dritten Weltkrieg zerstört werden" (Countries That Will Be Destroyed Because of World War 3) von "The Infographics Show" gesehen. Dort wird beschrieben, warum Südamerika zweifelsohne der sicherste Kontinent ist. Hier der Text der [Grafiken](#):

Der sicherste Kontinent im Ausbruch des Dritten Weltkriegs könnte zweifelsohne Südamerika sein. Der Kontinent wird stark von überwiegend linken Parteien dominiert, die sowohl mit den USA als auch mit Russland freundschaftliche Beziehungen pflegen. Daher ist es wahrscheinlich, dass sie in einem Konflikt neutral bleiben. All diese Länder sind Demokratien, mit Ausnahme des chaotischen Venezuela. Ein weiterer Vorteil ist, dass kein südamerikanisches Land Atomwaffen besitzt und die meisten Armeen lediglich für den Inneneinsatz konzipiert sind. Sie sind nicht nur unwahrscheinlich direkt in einen Konflikt involviert, sondern es gibt auch kaum einen Anreiz für ein Land, sie zu überfallen. Obwohl es möglich ist, dass sie als Ausgangsbasis für Angriffe nach Norden genutzt werden könnten, gibt es weitaus einfachere Wege, die Vereinigten Staaten anzugreifen. Somit ist das Einzige, worüber sich Südamerika im Dritten Weltkrieg Sorgen machen muss, ein herüberziehender nuklearer Fallout, falls alles völlig außer Kontrolle geraten sollte.

Die Eliten bereiten sich mit Festungsvillen in der Südhalbkugel auf die Krise vor

Die amtierende Vizepräsidentin der spanischen Regierung, Yolanda Díaz, prangert einen „*Plan B*“ der Multimillionäre an. Sie erklärt, dass die Eliten der Welt einen „*Plan B*“ entwickeln. Sie meint, dass die Eliten und Superreichen wissen, „*dass wir zur Hölle fahren*“. Deshalb bereiten sie sich einen exklusiven „*Plan B*“ vor, um sich selber zu schützen. Es handelt sich unter anderem um die Welt Ihrer Festungsvillen, zum Beispiel in Neuseeland. [Quelle](#).

- Glücklicherweise befindet sich unser Projekt im strategischen warmen Herzen Südamerikas, weit weg von den zunehmenden Krisenherden der Alten Welt und der Nordhalbkugel.

Gute Neuigkeiten aus Bolivien

Bolivien hat sich als eines von nur 11 Ländern mutig gegen das globale Pandemieabkommen der UNO gestellt, welches die Freiheiten der Menschen schwerwiegend begrenzen würde! Wir beglückwünschen die bolivianische Regierung zu dieser wichtigen Entscheidung, für die Menschheit und die Souveränität der Landes! [Quelle](#). Das bezeugt erneut, dass wir uns mit unserem Projekt im richtigen Land befinden. Hier noch ein [Video](#) dazu.

Fortschritte und Entwicklungen im Zufluchtsort

- Super! Unser [Klubhaus mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Jacuzzi und Restaurant](#) ist fast fertig. Ebenso die Erweiterung unserer Herberge, mit gemeinschaftlichem Aufenthaltsraum und Gastronomie. Somit rückt unsere offizielle Einweihung näher. Davor werden wir allerdings noch einen ersten Testlauf durchführen um unseren Zufluchtsort für Worstcase-Szenarien vorzubereiten.
- Auch das [christliche Gemeindehaus](#) auf dem Hochplateau ist praktisch fertig. Es fehlen nur noch Details. Die Photovoltaikanlage wurde bereits erfolgreich installiert, und die Sound-Technik, mit Mischpult, Mikrofonen, Keyboard, Gitarre und Lautsprecher, erworben. Das Gemeindehaus soll vor allem geistlichen und sozialen Zwecken dienen. Dort wird man gemeinsam singen, beten und studieren können. Wir werden ein Set einrichten, wo die guten Ansprachen, Vorträge und Seminare aufgenommen und auf unserem Online-Kanal veröffentlicht werden können. Dadurch wird das Hochplateau auch zu einem Ort werden, von dem die Wahrheit unzensuriert ausgestrahlt werden kann. Dafür stehen auch die drei symbolischen Engel auf dem Fensterdesign und dem Pult, welche die Erde mit ihren guten Botschaften umrunden. Im Nebenzimmer auf der rechten Seite, werden wir die Erste-Hilfe Notfallstation mit einer kleinen Apotheke einrichten, und im Gemeinschaftsraum auf der linken Seite, wird es die Möglichkeit geben, gemeinsam zu kochen und Kinder- und Jugendveranstaltungen zu veranstalten. Abends könnten auch gute Filme ausgestrahlt werden.
- Kürzlich hat es heftig geregnet, obwohl es keine Regenzeit ist. Beim Zugang zum Hotel Tropenparadies hat unser Baggerlader kleine [Erdbeben beseitigt](#), während Mitarbeiter und Nachbarn die von uns installierten Entwässerungsrinnen gereinigt haben.
- Nun hatten wir wieder unseren alkoholfreien [Stammtisch](#) im deutschen Restaurant "Bistro La Casona" im Zentrum von Santa Cruz. Es waren einige ZO-Beteiligte, Besucher aus Deutschland, und strategische Projektpartner dabei. Der Austausch war richtig schön, und das Essen lecker. Dadurch vertiefen wir die Beziehungen und Freundschaften, und vernetzen uns.
- Hier die [Aussicht](#) von den Hochhäusern hinter unserer ZO-Zentrale in Santa Cruz de la Sierra.

Auf dem Weg zur Lebensmittelautarkie

- Diese Tage haben wir wieder [Weizen auf dem Hochplateau geerntet](#). In der Zukunft werden wir damit unser eigenes Brot backen, unseren eigenen Pizzateig erstellen, und unsere eigenen Nudeln produzieren.
- Wir haben auf hinter unserem Getreidefeld eine Holzhütte gebaut. Sie dient als Lagerbereich für unser [biologisches Saatgut](#). In diesem Fall Mais. Da wir keine Freunde von genetisch veränderter Nahrungsmitteln sind, ist das langfristig gesehen sehr wichtig.

- Endlich ist der Container, voll mit einer [kompletten Lebensmittelproduktionsindustrie](#), und den letzten Bäckereitensilien aus Deutschland und Österreich, in unserer Lagerhalle in Santa Cruz angekommen.

Mit all diesen landwirtschaftlichen Aktivitäten schreiten wir im Aufbau unserer gesunden und natürlichen Lebensmittelaufzucht voran.

Unsere soziale Verantwortung

- Wir durften erneut das Hilfswerk - Asociación de Personas con Discapacidad Visual "Todos por la Inclusión" - unterstützen und Spenden übergeben. Es ist ein wunderbares Werk für [Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen](#). Wir konnten mit Ihnen eine gute Zeit verbringen, spielen, Ihren Geschichte lauschen, und Ihnen etwas Hoffnung vermitteln. Sie sind nicht alleine!
- Wir waren zum Event für [Menschen mit Behinderungen in Santa Cruz](#) eingeladen. Mitte Oktober ist in Bolivien immer der Nationale Tag der Menschen mit Behinderungen. Das Event wurde von der Lokalregierung organisiert und wir durften mit den Säften und Getränken für alle Beteiligten des Events beisteuern. Wir haben sehr gute Beziehungen zu den Behörden und Leitern der Institutionen. Es waren über 500 Menschen anwesend. Die Karnevalskönigin von Santa Cruz war auch da. Unter den Menschen waren auch unsere sehbehinderten und blinden Freunde.
- Hier eine kleine ganz [besondere Geschichte](#). Eine Frau liegt seit Monaten mit einem schlimmen Schädel-Hirn-Trauma im Koma, auf der Intensivstation. Anfangs wusste dort keiner, dass sie schwanger war. Dann wuchs ihr Bauch langsam und es war eine Überraschung für alle im Krankenhaus. Nun ist das Baby geboren und liegt in einem Brutkasten (Inkubator). Das Baby ist viel zu früh geboren und wiegt nur 1.600 Gramm. Solche Fälle gibt es nur ganz selten. Über die Stiftung "Liebe für das Leben" (Amor por la Vida) sind wir nun gerufen zu unterstützen. Denn weder die Mutter, die sich immer noch im Koma befindet, noch ihr Baby (ein kleiner Junge), haben sonst Hilfe von außen.
- Im Zentrum von Santa Cruz haben wir [einen Einsatz](#) durchgeführt, um die Menschen auf die globale Problematik des Menschenhandels aufmerksam zu machen, und diesbezüglich mit weltweiten Statistiken zu sensibilisieren!

All das ist Teil unserer sozialen Verantwortung hier im ärmsten Land Südamerikas.

Flussgoldminenprojekt

Herzlichen Glückwunsch allen bisher Beteiligten. Hier ein kleiner Zwischenbericht: Die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme unserer Flussgoldmine sind weit vorangeschritten. Die Anlagen zur Goldgewinnung wurden gebaut, die Technologie zur Feingoldgewinnung wurde importiert, und ein Teil vom Fuhrpark kommt bereits erworben, und ein anderer Teil kommt bald an. Nun wird das Minencamp aufgebaut. Somit startet der Betrieb vor Ort in wenigen Wochen. Wir sind praktisch komplett kapitalisiert und im Lauf der nächsten Wochen schließt sich diese Gelegenheit zu den derzeitigen Top-Konditionen. Wer noch einsteigen möchte, um diese einzigartige Möglichkeit nicht zu verpassen, kann sich gerne bei mir melden.

Die Gelegenheit, strategischer Projektpartner zu werden

Als strategischer Projektpartner erhält man einen ansehnlichen Partnerlandbonus und verdient an allen jetzigen und zukünftigen Einnahmequellen des Unternehmens mit. Abgesehen davon sichert man sich und seiner Familie auf diese Weise die Zukunft und setzt mit uns ein Zeichen für Freiheit und Unabhängigkeit

in dieser Welt. Da sich ein paar strategische Projektpartner aus Phase I (Zufluchtsort SRL / Tropenparadies SRL) und Phase II (Refugium Investment SRL) wieder von unserem Projekt lösen, besteht derzeit für ein paar wenige Menschen erneut die Gelegenheit, Gesellschafter unserer Unternehmen zu werden. Ich empfehle, diese Gelegenheit zu nutzen, jetzt Teil unseres Projekts zu werden (das jeden Tag wichtiger und wertvoller wird). Bitte setze Dich mit mir in Verbindung, um die Informationen darüber unverbindlich und vertraulich zu erhalten.

- Werde zusammen mit uns krisensicher und unabhängig vom System! Wenn auch Du die Freiheit liebst, dann setze Dich mit mir in Verbindung! Wir leben in einer Zeit, in der es wichtig ist, fundamentale Entscheidungen zu treffen und nicht zu zögern!

Das Paket der Freiheit

Werde Teil unseres Zufluchtsorts. Dies ist möglich, indem Du das Paket der Freiheit erwirbst. Dieses besteht aus 2 Hektar in unserem Projekt. Ein Hektar davon befindet sich in einem Siedlungsgebiet, und das zweite in einem Pool, also entweder dem land- und forstwirtschaftlichen oder dem ökotouristischen Pool. Das Paket der Freiheit beinhaltet auch schon die Zahlung für die Beteiligung an der Produktivmachung des Pools, sowie die erste jährliche Resortgebühr. Auf diese Weise besitzt Du eine Einnahmequelle im Projekt, denn dank der Poolbeteiligung, verdienst Du an den Einnahmen mit, sei es in Form von Agrarprodukten oder Geld. Dies ist wichtig für die Autarkie der Zukunft! Das Paket der Freiheit beinhaltet auch noch ein Paket Silberschildchen (eine Mischung aus 1, 2, 5, 10 Gramm und 1 Unze).

Im Paket ist also Folgendes enthalten:

- 1 Hektar im Siedlungsgebiet (10.000,- Euro)
- 1 Hektar im Wirtschaftsgebiet (10.000,- Euro)
- Produktivmachung des Wirtschaftsgebiets (6.000,- Euro)
- Die erste jährliche Resortgebühr (600,- Euro)
- Projekteigene Silberwährung (im Wert von 500,- Euro)

Wenn Du jetzt einsteigst (im Lauf des November), dann kostet Dich das Paket der Freiheit nur 25.000,- Euro, statt 27.100,- Euro. Du sparst somit 9%.

- Nutze diese Gelegenheit, jetzt krisensicher zu werden! Es ist heute wichtiger denn je, sich proaktiv auf den Ernstfall vorzubereiten. Das Paket der Freiheit liegt für Dich bereit! Bitte melde Dich gleich bei uns, um Teil unseres autarken, freiheitsliebenden, deutschsprachigen, gesundheitsfördernden und familienfreundlichen Projekts zu werden, welches auf christliche Werte beruht.

Monatliches INFO-Webinar für Interessenten

Heute, am Sonntag, den 05. Oktober, findet auch unser nächstes monatliches Info-Webinar für Interessenten statt. Es wird um 11:00 Uhr bolivianische und 16:00 Uhr deutsche Zeit per Zoom stattfinden.

[Hier der Link](#) zum Zoom Meeting „Zufluchtsort - Infomeeting für Interessenten“.

<https://us06web.zoom.us/j/83112970635?pwd=MEExNbHNxRXdzYnNxRnJBaDVQejlDdz09>

Meeting ID: 831 1297 0635 / Passcode: 771806

Wir laden alle unsere Interessenten dazu ein, am Informations-Meeting teilzunehmen. Bitte tragt euren kompletten Namen beim Einloggen ein, um ins Meeting eingelassen zu werden.

Enrique informiert per Telegram

Bitte melde Dich zu meinem Telegram-Kanal „Zufluchtsort Bolivien - Enrique Informiert (Offiziell)“ an. In diesem Kanal informiere ich über die Entwicklungen, Herausforderungen und Neuigkeiten im Zusammenhang mit unserem Zufluchtsort-Projekt im Herzen Boliviens und vermittele auch Persönliches. Der Link dazu ist: t.me/zuflychtsort_enrique_informiert Ich freue mich über Deine Anmeldung! In dem Telegram-Kanal werden alle Nachrichten veröffentlicht, welche wir auch auf unserer Facebook-Seite anzeigen (und die in diesem Newsletter vernetzt sind). So muss niemand etwas verpassen.

Telegramkanal für ZO-Beteiligte und Besucher vor Ort in Bolivien

Diese Gruppe ist für ZO-Beteiligte und Besucher, die sich in Bolivien befinden. Hier wird man über die verschiedenen Aktivitäten vor Ort informiert, an denen alle gerne teilnehmen können. Es geht uns um Gemeinschaftsbildung und Support. Die Gruppe nennt sich: „Zufluchtsort Bolivien – Beteiligte und Besucher vor Ort (Offiziell)“. Der Link dazu ist: https://t.me/zuflychtsort_bolivien_vor_ort

- Gute Freundschaften und enge Beziehungen zu anderen Menschen stehen bei uns ganz vorne auf der Liste unserer Gemeinschaftsbildung. Auch liegen uns harmonische Familienbeziehungen am Herzen. Unser Ziel ist es, in den kommenden Weltkrisen eine Einheit zu bilden, um die schweren Zeiten gemeinsam gut überstehen zu können. Darauf bereiten wir uns vor. Und dafür bauen wir unseren autarken Zufluchtsorts auf.

Dienstleistungen

Bitte melde Dich bei uns wenn Du eines der folgenden Dienstleistungen brauchst:

- 1) Migrations- und Umzugsdienste.
- 2) Import- und Exportdienstleistungen.
- 3) Logistik- und Lagerdienstleistungen.
- 4) Immobiliendienstleistungen.

sekretariat@zuflychtsort.org

Kommunikation mit uns

Um allen Beteiligten und Interessenten eine zeitnahe und reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, vermittele ich hier unsere E-Mail-Adressen für die verschiedenen Bereiche unseres Projekts. Hinter jeder E-Mail-Adresse befinden sich deutschsprachige Sachbearbeiter unseres Unternehmens, die sich vor Ort in Bolivien befinden und ihr Bestes tun, um euch allen einen optimalen Service zu bieten.

info@zuflychtsort.com (Hier bitte kontaktieren, wenn Du Teil unseres Projekts werden willst)

sekretariat@zuflychtsort.org (Allgemeine Anliegen werden hier beantwortet)

parzellierung@zuflychtsort.org (Hier alles, was mit dem Auswahlprozess der Parzellen zu tun hat)

hausbau@zuflychtsort.org (Ansprechpartner für die Hausbauangelegenheiten der Bauphase)

safari@zufluchtsort.org (Anfragen und Organisation der Zufluchtsort-Safaris)

fragen@zufluchtsort.org (Bitte hier alle Fragen einsenden, die nicht in der FAQ-Seite beantwortet sind)

kleinanzeigen@zufluchtsort.org (Für Beteiligte, die ihr Grundstück oder Haus zum Verkauf anbieten)

geschaeftsfuehrung@zufluchtsort.org (Nur Angelegenheiten, die mit der Geschäftsführung zu tun haben)

rechtsabteilung@zufluchtsort.org (Bei Rechtsfragen bitte direkt unseren Firmenanwalt kontaktieren)

Folge uns auf Facebook

Wir empfehlen Dir, unserer Seite auf Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 1.153 Menschen, denen unsere Facebook-Seite gefällt, und 1.439 Menschen folgen uns! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort SRL, Autark SRL,
Tropenparadies SRL und Refugium Investment SRL

Firmensitzadresse:

Avenida San Martín y 4to Anillo
Edificio Manzana 40 (M40)
Piso Nr. 14, Oficina 01
Santa Cruz de la Sierra, Bolivia
Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com

www.facebook.com/zufluchtsort.srl/

<https://www.youtube.com/watch?v=5A2SM4tyG1o>

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!

ANHANG – WELTSITUATION

Besorgniserregende Entwicklungen in Europa im Zusammenhang mit dem Krieg

- Leider spitzt sich die Kriegssituation zwischen Russland und der Ukraine (mit den USA und der NATO) weiter zu, und könnte früher oder später so richtig eskalieren! Hinzu kommt nun auch noch der Krieg zwischen Israel (mit den USA) und Palestina (und der arabischen Welt). Es wird immer wichtiger ein zweites Standbein im außereuropäischen Ausland zu haben um im Ernstfall flüchten zu können. Hier die Entwicklungen seit dem letzten Newsletter-Bericht:

Wir steuern auf den Dritten Weltkrieg zu – auch geschürt durch den Konflikt im Nahen Osten

Elon Musk: *„Wir steuern auf den Dritten Weltkrieg zu“*. Der Konflikt würde ein *„zivilisatorisches Risiko“* darstellen, sagt der Unternehmer. Der Milliardär und Eigentümer des Unternehmens X warnte davor, dass sich der aktuelle Konflikt im Nahen Osten schnell zu einem globalen Konfliktausmaß ausweiten könnte, wie es im Fall des Ersten Weltkriegs geschehen sei. *„Der Dritte Weltkrieg ist ein zivilisatorisches Risiko, von dem wir uns möglicherweise nicht erholen werden“*, betonte er. [Quelle](#).

Lukaschenko: *„Der Dritte Weltkrieg könnte im Nahen Osten beginnen“*. Der belarussische Präsident weist auf die Gefahr hin, die von der Stationierung von Flugzeugträgergruppen durch die USA zur Durchführung von Angriffen gegen den Iran, die der Präsident aufgrund fehlender Beweise für eine iranische Beteiligung an Hamas-Aggressionen für unbegründet hält. Laut dem belarussischen Präsidenten *„gibt es viele Anzeichen dafür, dass ein sehr ernster Konflikt oder vielleicht ein Krieg mit dem Einsatz schwerwiegenderer Waffen ausbrechen kann.“* [Quelle](#).

Trump über Biden: *„Er hat keine Ahnung, wovon er redet und wir stehen näher am Dritten Weltkrieg als je zuvor“*. Trump warnte, dass dies *„zur Verwüstung der Welt“* führen könnte. [Quelle](#).

Kriegsgefahr für ganz Europa

Boris Pistorius warnt vor Kriegsgefahr. Der Bundesverteidigungsminister hat vor möglichen Krisen in Europa gewarnt und dringt auf Tempo bei der Modernisierung der Bundeswehr. Er sagte: *„Wir müssen uns wieder an den Gedanken gewöhnen, dass die Gefahr eines Krieges in Europa drohen könnte. Und das heißt: Wir müssen kriegstüchtig werden. Wir müssen wehrhaft sein. Und die Bundeswehr und die Gesellschaft dafür aufstellen“*. [Quelle](#).

Putin sagt: ein Konflikt zwischen dem Westen und Russland *„wird ein ganz anderer Krieg sein“*, keine besondere Militäroperation. [Quelle](#).

Deutschland wird eine Heeresbrigade von rund 4.000 Soldaten außerhalb seines Staatsgebiets stationieren. Nach Angaben des deutschen Verteidigungsministers Boris Pistorius werden rund 4.000 Soldaten nach Litauen entsandt. [Quelle](#).

Russischer Verteidigungsminister: Die Zahl der Länder, *„die nicht in die Konfrontationsagenda des Westens hineingezogen werden wollen“*, wächst. Nach Ansicht von Sergej Schoigu versucht der Westen *„das Konfliktpotenzial im asiatisch-pazifischen Raum zu vergrößern“*, indem er *„eine akute Krise in Europa provoziert“* habe. [Quelle](#).

Die NATO fordert Russland auf, seine Truppen aus Moldawien *„abzuziehen“*. NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg traf sich mit dem moldauischen Ministerpräsidenten Dorin Recean, bei dem er seine volle Unterstützung für die Souveränität und territoriale Integrität des europäischen Landes bekräftigte und Russland aufforderte, seine Truppen *„vollständig“* aus seinem Territorium abzuziehen. [Quelle](#).

Polen kündigt die erste Stationierung des Patriot-Raketenabwehrsystems in Warschau an. Nach Angaben von Verteidigungsminister Mariusz Blaszczak handelt es sich um ein *„historisches“* und *„revolutionäres“* Event. [Quelle](#).

Wer wird länger durchhalten im Krieg zwischen Russland und der Ukraine?

Das Weiße Haus sendet eine Botschaft an Putin, wer in der Ukraine am längsten durchhalten wird. Sprecherin Karine Jean-Pierre versichert, dass die US-Hilfe für die Ukraine nicht zur Neige gehen werde und dass das Kiewer Regime von einer „*starken internationalen Koalition*“ unterstützt werde. Sie sagte: „*Wenn Putin denkt, dass er länger durchhalten kann als wir, dann liegt er falsch. Er hat Unrecht*“. [Quelle](#).

Die militärisch-strategische Koordinierung zwischen China und Russland vertieft sich

China wird die militärisch-strategische Koordinierung mit Russland vertiefen. Der stellvertretende Vorsitzende der Zentralen Militärkommission Chinas, Generaloberst Zhang Youxia, erklärte in seiner Eröffnungsrede beim 10. Xiangshan-Sicherheitsforum, das in Peking begann, dass China das strategische gegenseitige Vertrauen und die strategische Koordination zwischen der chinesischen und der russischen Armee weiter vertiefen werde, berichtet CNA. [Quelle](#).

Die Nazi-Verbindungen im Militär der Ukraine

Selenskyj benennt ein Bataillon nach einem nationalistischen Führer, der Hitler zweimal traf. Der Präsidialerlass wurde am 29. September unterzeichnet, am selben Tag, an dem der ukrainische Präsident den Opfern des von den Nazis im Jahr 1941 verübten jüdischen Massakers in Babi Jar gedenkt. [Quelle](#).

Selenskyj verlangt, dass die ukrainischen Truppen jeden Tag „*500 Meter*“ vorrücken. Laut dem Präsidenten braucht Kiew jeden Tag Ergebnisse, um die Unterstützung zu motivieren, die es von seinen westlichen Verbündeten erhält. In diesem Zusammenhang kommentierte der deutsche Geschäftsmann und Aktivist Kim Dotcom in einem Tweet, dass Selenskyjs Forderungen an die ukrainischen Soldaten – „*unterlegen in Waffen, demoralisiert und chancenlos*“ – ihn an den Film „The Fall“ erinnerten und sich dabei auf „*die Szene, in der Hitler Forderungen stellt*.“ eine letzte Offensive durchzuführen, und seine Generäle Angst haben, ihm zu sagen, dass es vorbei ist. [Quelle](#).

Je mehr die Bundesregierung versuche, sich von Gerhard Schröder zu distanzieren, desto näher rücke sie den Nazi-Anhängern, sagte der russische Präsident Wladimir Putin als er die Berichte kommentierte, wonach der Altkanzler aufgrund seiner Verbindungen mit Russland bei wichtigen Ereignissen nicht an die aktuellen deutschen Behörden herantreten dürfe. [Quelle](#).

Die gescheiterte Gegenoffensive

Russland: Kiews Verluste während der Gegenoffensive belaufen sich auf mehr als 90.000 Soldaten. „*Kiew hat mehr als 90.000 tote und verwundete Soldaten, etwa 600 Panzer und fast 1.900 gepanzerte Fahrzeuge verschiedener Klassen verloren*“, sagte Schoigu und fügte hinzu, dass Kiew „*keine taktisch bedeutsamen Erfolge auf dem Schlachtfeld*“ erzielt habe. [Quelle](#).

Die Rüstungsindustrie wächst

Kiew kündigt die Gründung eines gemeinsamen Rüstungsunternehmens mit dem deutschen Unternehmen Rheinmetall in der Ukraine an. Der ukrainische Premierminister erklärte, dass das Werk „*die Wartung und Reparatur von Kriegsausrüstung durchführen wird*“, die an die Ukraine geliefert wird. [Quelle](#).

US-Waffenhersteller berechnen die Gewinne aus Ukraine-Konflikt. Laut Reuters haben die wichtigsten amerikanischen Rüstungskonzerne in den letzten Tagen bessere Ergebnisse vorgelegt als erwartet und erwarten kurzfristig eine erhöhte Nachfrage. [Quelle](#).

Die Aufrüstung schreitet voran

Biden fordert den Kongress auf, mehr als 60 Milliarden US-Dollar an Hilfe für die Ukraine zu genehmigen. Die Hilfe ist Teil eines 106-Milliarden-Dollar-Pakets, mit dem auch Mittel für Israel bereitgestellt werden sollen. [Quelle](#).

Nun kauft auch die Schweiz Raketen für das Flugabwehrsystem US Patriot. Laut Aussage dienen diese Raketen vor allem der Abwehr von Kurzstreckenraketenangriffen und der Verbesserung der Durchhaltefähigkeit der Schweizer Armee. [Quelle](#).

Deutschland lieferte in der letzten Woche 25 Leopard 1A5-Panzer an die Ukraine. [Quelle](#).

Die Ukraine setzt zum ersten Mal ATACMS gegen russische Truppen ein. Diese Langstreckenraketen wurden vor einigen Tagen von den USA heimlich in die Ukraine transferiert. Nach Angaben der russischen Behörden wurden ATACMS von ukrainischen Streitkräften in der Region Saporoschje eingesetzt. [Quelle](#).

Russland wird wieder Atomwaffentests und Nuklearversuche zulassen

Putin unterzeichnet Gesetz zum Widerruf der Ratifizierung des Vertrags über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen. Dem Abkommen zufolge sind Explosionen von Atomwaffentests, auch zu friedlichen Zwecken, in allen Bereichen, einschließlich der Atmosphäre, des Weltraums, unter Wasser und im Untergrund, verboten. [Quelle](#).

Das Risiko eines neuen Chernobyl oder Fukushima

Moskau: Europas größtes Atomkraftwerk wird fast täglich von ukrainischen Drohnen angegriffen. [Quelle](#).

Die größte Krise der Weltgeschichte steht bevor

Robert Kiyosaki verrät, wie man „die größte Krise der Weltgeschichte übersteht“. „Bevor Sie mit dem Schiff untergehen“, rät der berühmte Investor, mehr Gold, Silber, Bitcoins und Immobilien oder Ölkarten zu kaufen. [Quelle](#).

- Die Weltsituation kann einen sehr besorgen. Doch als Christen können wir im Gottvertrauen voranschreiten. Jesus sagt: „Dies habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Joh 14,27; Röm 5,1; 1Joh 5,4). Wer sich praktisch und proaktiv vorbereitet und Gottvertrauen hat, der hat einen enormen Vorteil und eine ganz besondere Sicherheit, die ihm keiner nehmen kann.